

Endtzwüschedt Andmass Morffs von Froidwyl, so sich mit Barnard Brüngger ein zu Altorff nachzürzetet und desswegen daselbsthin zu ihre yhnzezügen chöllend und begehret, dass erals ein Gmeindtsgnos ohne Kinderspross zu besagtem Altorff angenommen werde.

Worüber aber sich Weibel Wyss, item xxx Meyer und xxx Stoll beid Dorffmeyer alss abgewederte¹ anhält im namen einer ehrsamen Gmeind Altorff angelegenlichen beschwert, dass diss begehren widerihres Dorfss Freyheit steytd:

Ward wir über mit Recht erkant, dass besagter Morff in erwälter Gmeind Altorff zu synen xxx, alss ein beider Kinderloss zügen möge zu Jahren aber der Gmeind dass gebührend beweissend guet und zu erlegge schuldig sey, mithin aber von Gesetzten der Gmeind Altorff naher Froidwyl kehren und daselbst ein Schyn muss hängen sollen.

Dass im Fahl Hr. Morff xxx von xxx erzügte eignen Kindern, by disser syner Ehrnamen.

Künftig mehrere Kinder zügen werde, dass alss dann Sy die von Froidschwyl disse Kinder über nachzüch, und der Gmeind Altorff, ohne ihr bescherdt abnömmen, und versorgen wollen. Hr. Morff die Gmeind Altorff aber iff. Oberkeitenhen Costen erlegen solle.

Im Schloss Kyburg den 1695

Löbl. Herz. Landtvogt und Quartier-hauptman [Unterschrift]

Kantzley Kaburg

¹ Abgeordnete